

Diese anonymisierte Firmenumfrage zu den Auswirkungen der COVID-19 Pandemie stellt eine Momentaufnahme der Firmen des Biotechnologie Clusters Bayern im Mai 2021 dar. Insgesamt konnten 62 Fragebögen ausgewertet werden.

Welche Herausforderungen müssen die bayerischen Biotechnologie- und Pharmaunternehmen in der Pandemie meistern und ergeben sich Chancen aus der gesteigerten Aufmerksamkeit seitens Politik und Gesellschaft? Welche Unterstützung benötigt die Branche und wie viele Unternehmen sind überhaupt mit den verschiedenen Themen der Pandemie beschäftigt?

Um Antworten auf diese und weitere Fragen zu bekommen, hatte Bio^M bereits im Mai 2020 eine erste Umfrage unter den Unternehmen des bayerischen Biotechnologieclusters durchgeführt und diese im Jahr 2021 wiederholt.

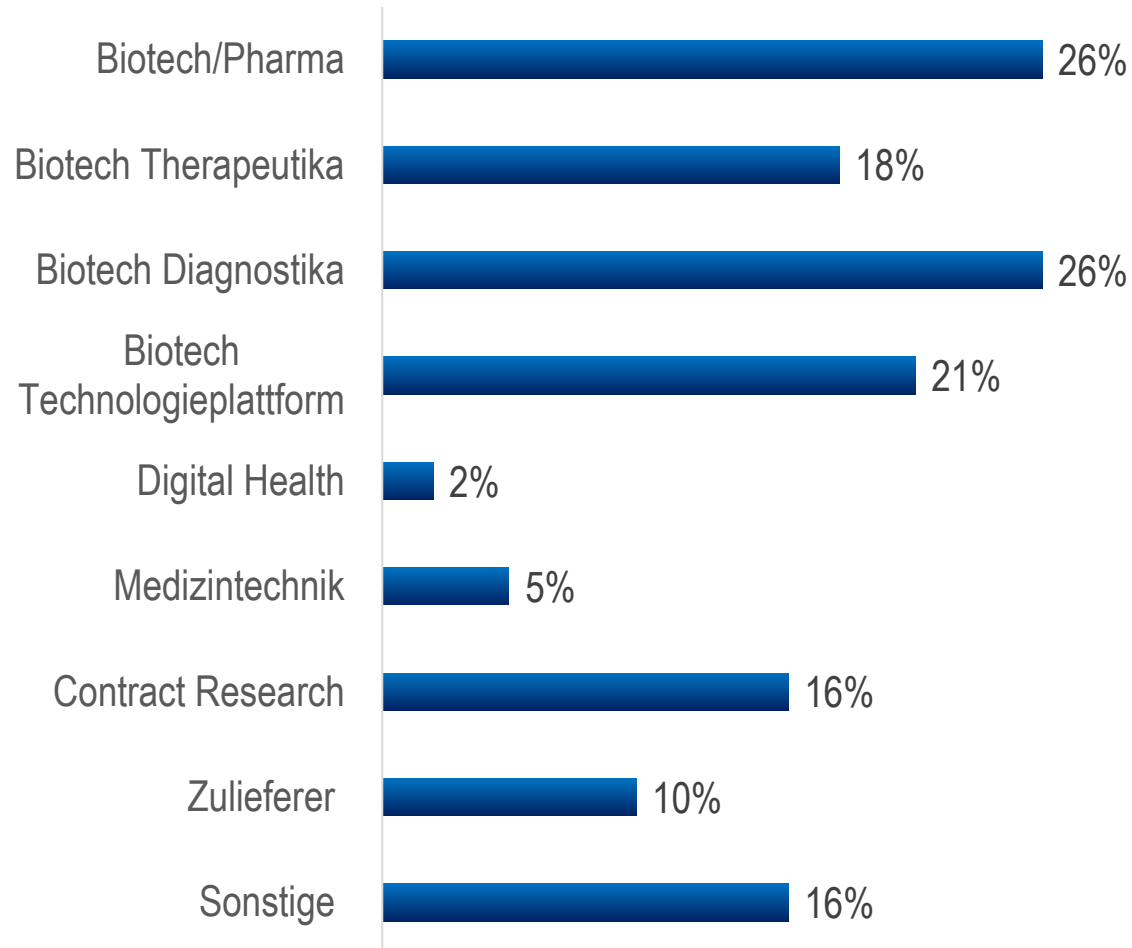
Wir möchten uns bei allen teilnehmenden Unternehmen für ihre Unterstützung bedanken!

Die Erkenntnisse aus dieser Umfrage helfen Bio^M bedarfsgerechte Angebote zu schaffen und werden auch der Politik auf Landes- und Bundesebene als wichtige Entscheidungsgrundlage zur Verfügung gestellt.

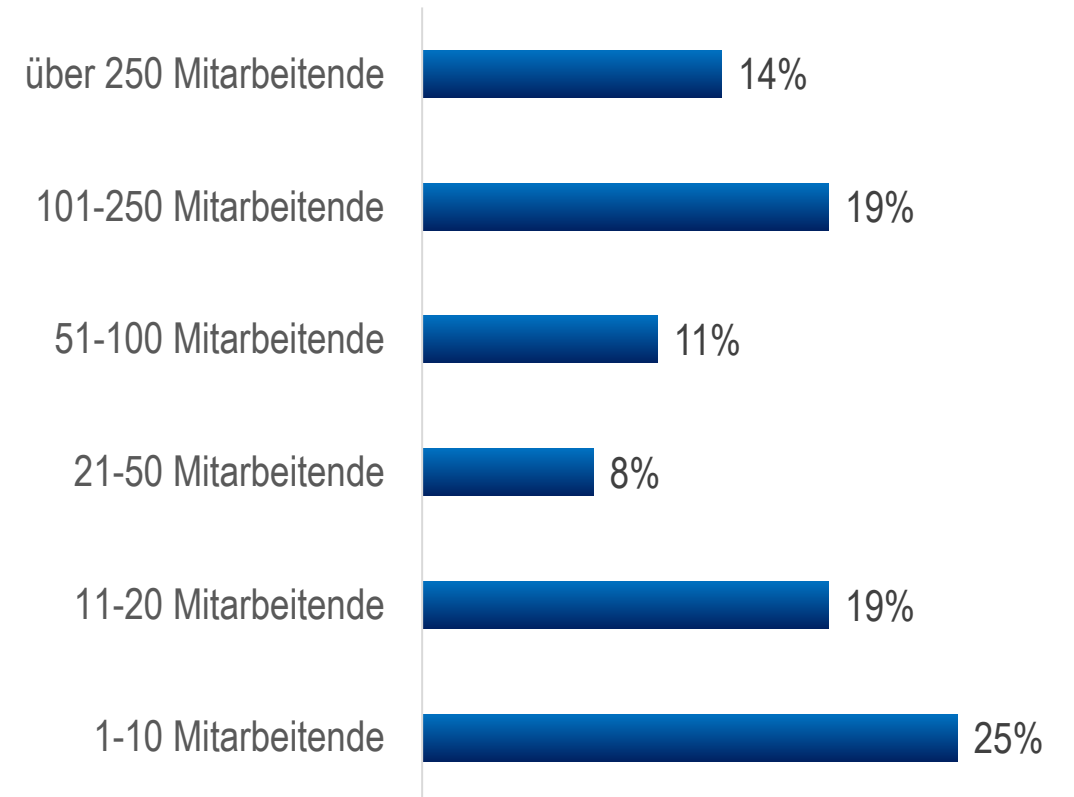
Individuelle Fragestellungen zur Bewältigung der durch die Pandemie ausgelösten besonderen Herausforderungen bearbeitet das Bio^M Team auch weiterhin im direkten Austausch.

- **79 %** der Befragten sind **nicht besorgt**, **21 %** der Befragten sind **besorgt** (davon 5 % äußerst oder sehr) bzgl. der Folgen der Coronavirus-Pandemie für ihr Unternehmen. Hier ist ein **Rückgang der Besorgnis** erkennbar, 2020 hatten noch 50 % der Befragten angegeben besorgt zu sein.
- **38 %** der befragten Unternehmen gaben eine **Umsatzsteigerung** an, **33 %** einen **Umsatzrückgang**, bei 12 % war der Umsatzrückgang sehr erheblich oder existenzbedrohend.
- **15 %** der Unternehmen haben finanzielle **Unterstützung** bei der **Bundesregierung** oder dem **Freistaat Bayern** beantragt oder dies geplant, **alle Anträge** wurden **genehmigt**.
- **67 %** der Firmen bieten Produkte oder Dienstleistungen an, die für die **Bekämpfung von COVID-19** eingesetzt werden können.
- **15 %** der Befragten sind auf der Suche nach **Kooperationspartnern** zur Entwicklung COVID-19 relevanter Produkte/Dienstleistungen. Die über **110 Einträge** auf der **Bio^M COVID-19-Plattform** zeigen eindrucksvoll die Kooperationsbereitschaft der Unternehmen im bayerischen Cluster Biotechnologie.
- Lieferengpässe, Organisation von Arbeitsabläufen sowie Homeoffice-Lösungen, Organisation von Kinderbetreuung und Hygienemaßnahmen im Betrieb empfanden die Unternehmen als größte Herausforderungen. Die Probleme durch Lieferengpässe haben sich verglichen mit der Umfrage von 2020 deutlich verstärkt, nannten 2020 noch 33 % der Befragten dies als Herausforderung, sind es 2021 bereits 57 %.

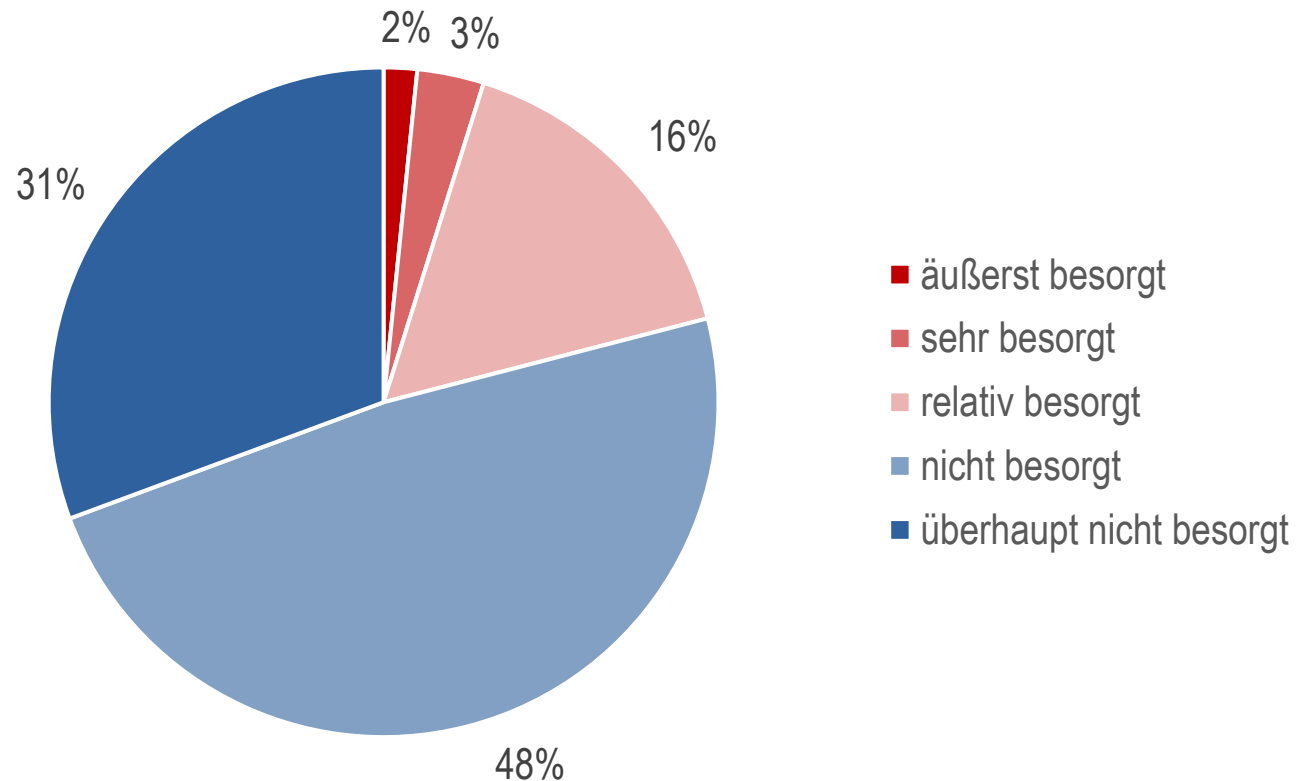
Angaben zum Tätigkeitsbereich des Unternehmens (Mehrfachnennungen möglich, 86 Antworten)



Angaben zur Mitarbeiterzahl (61 Antworten)



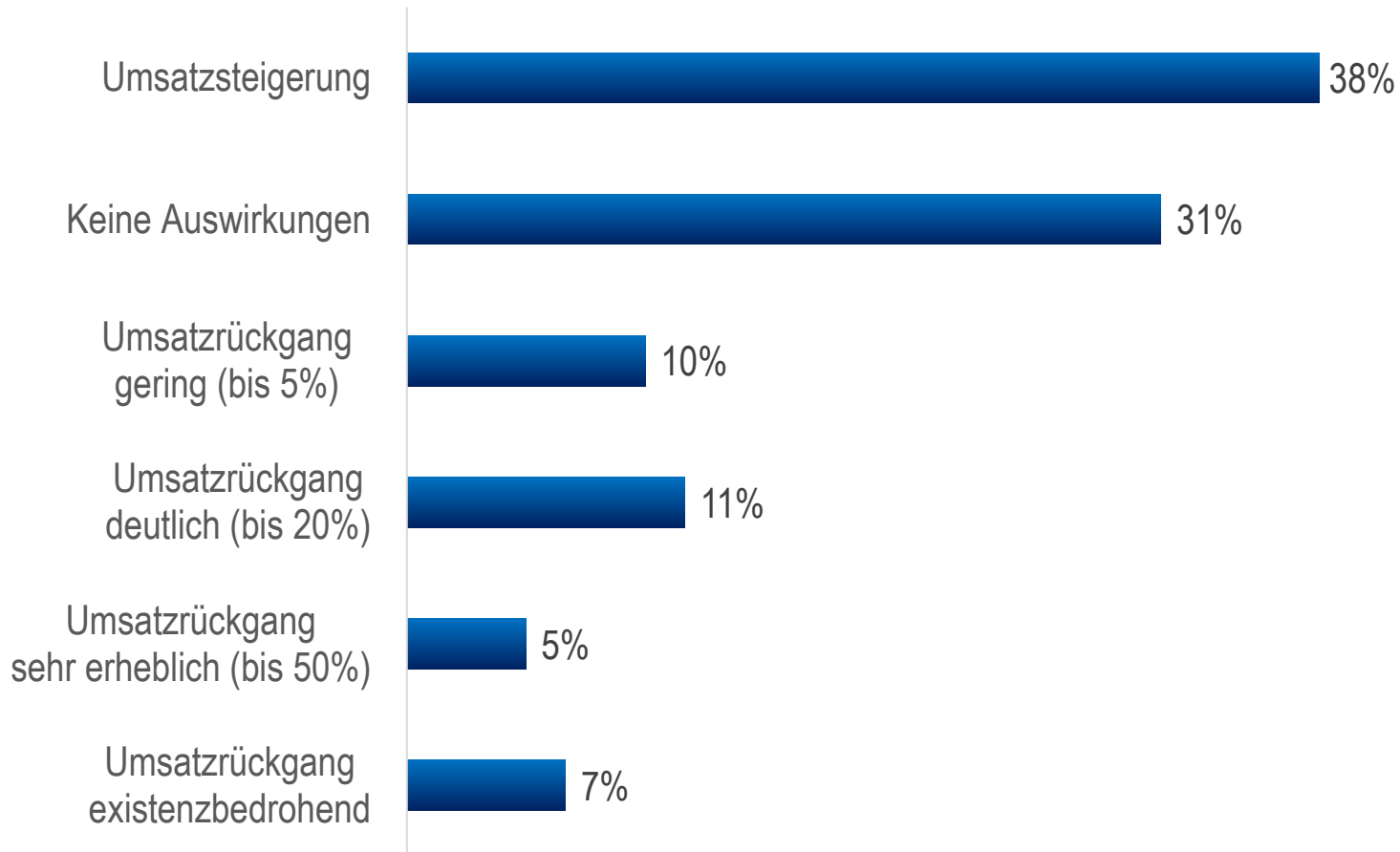
Wie besorgt sind Sie über die Folgen des Coronavirus für Ihr Unternehmen? (61 Antworten)



79 % der Befragten sind nicht besorgt wegen der Folgen der Coronapandemie für ihr Unternehmen.

21 % der Befragten sind besorgt.

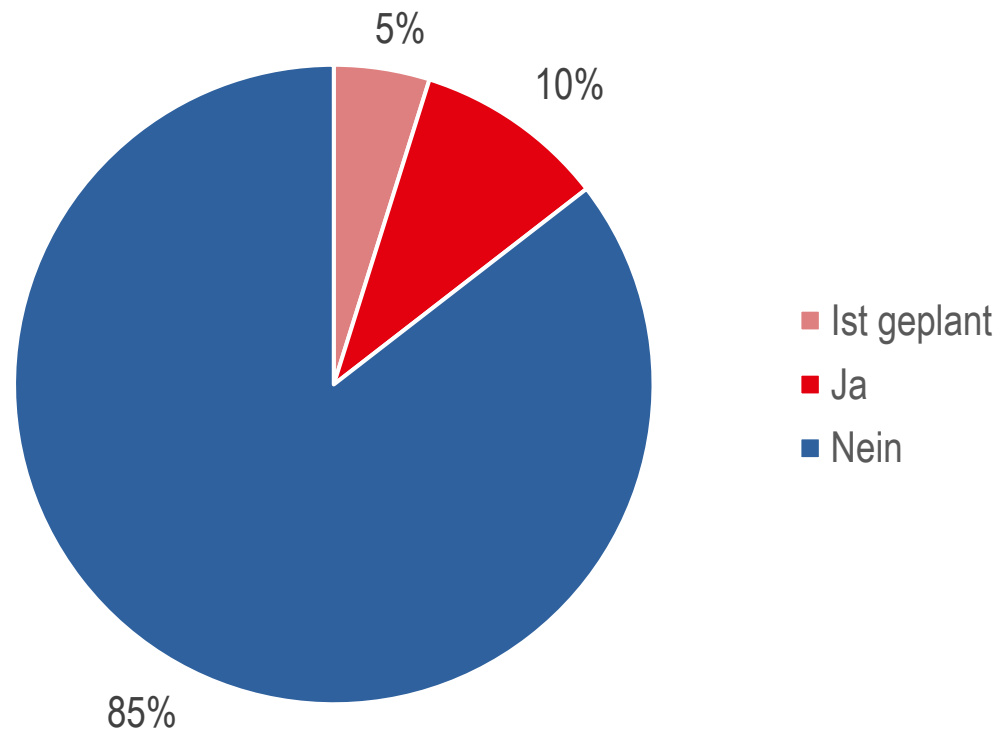
Wie hat sich die Auftragslage (gemessen am Umsatz) in Ihrem Unternehmen seit Beginn der Coronavirus-Pandemie verändert? (61 Antworten)



38 % der Befragten gaben Umsatzsteigerungen an.

33 % der Befragten gaben Umsatzrückgänge an.

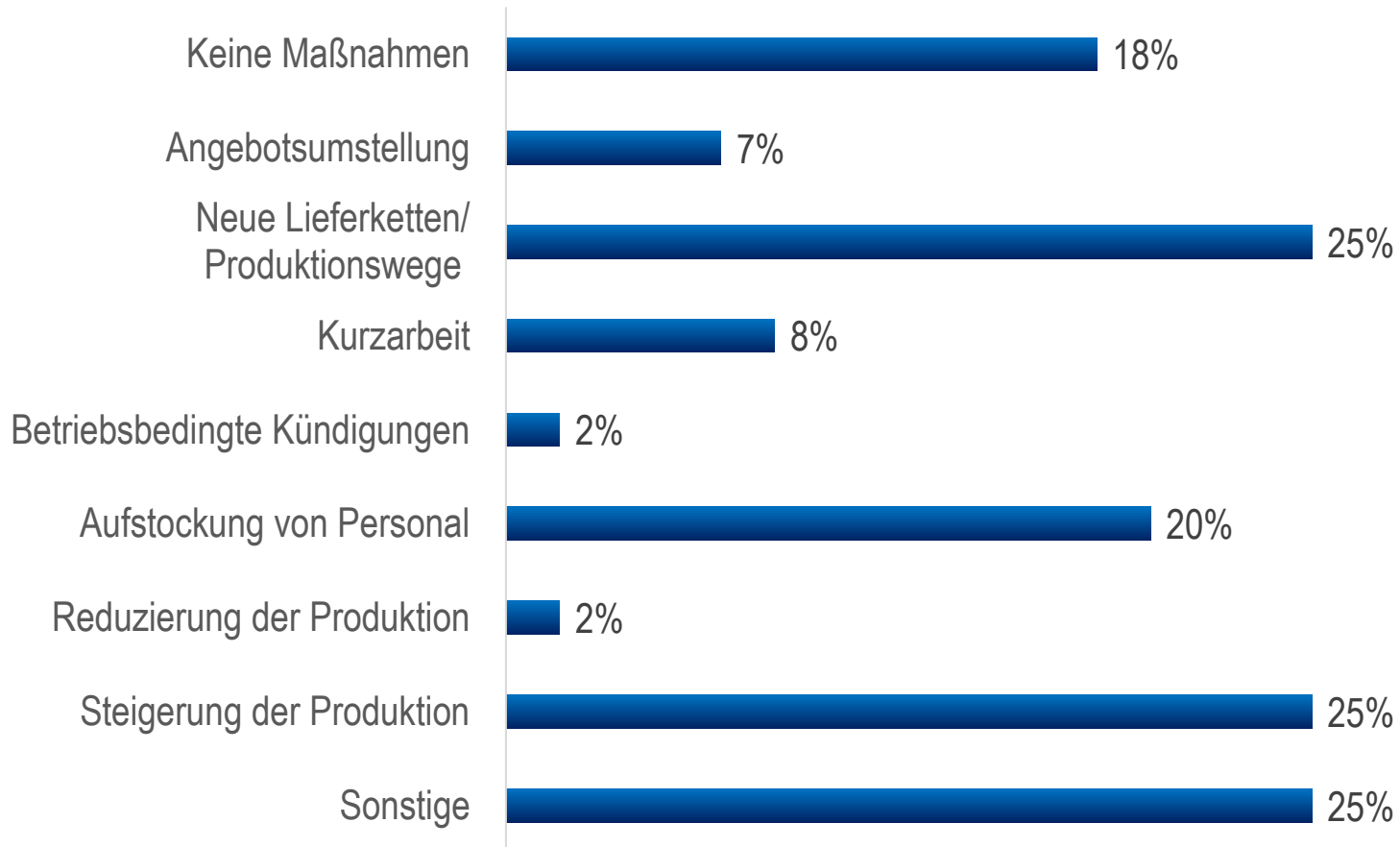
Hat Ihr Unternehmen bereits finanzielle Unterstützung der Bundesregierung oder des Freistaates Bayern beantragt oder ist dies noch geplant? (61 Antworten)



100 % der gestellten Anträge wurden genehmigt.

2/3 der Antragsteller halten die finanzielle Unterstützung für nicht ausreichend.

Welche Maßnahmen wurden aufgrund der COVID-19 Pandemie bereits ergriffen?
(Mehrfachnennungen möglich, 79 Antworten)



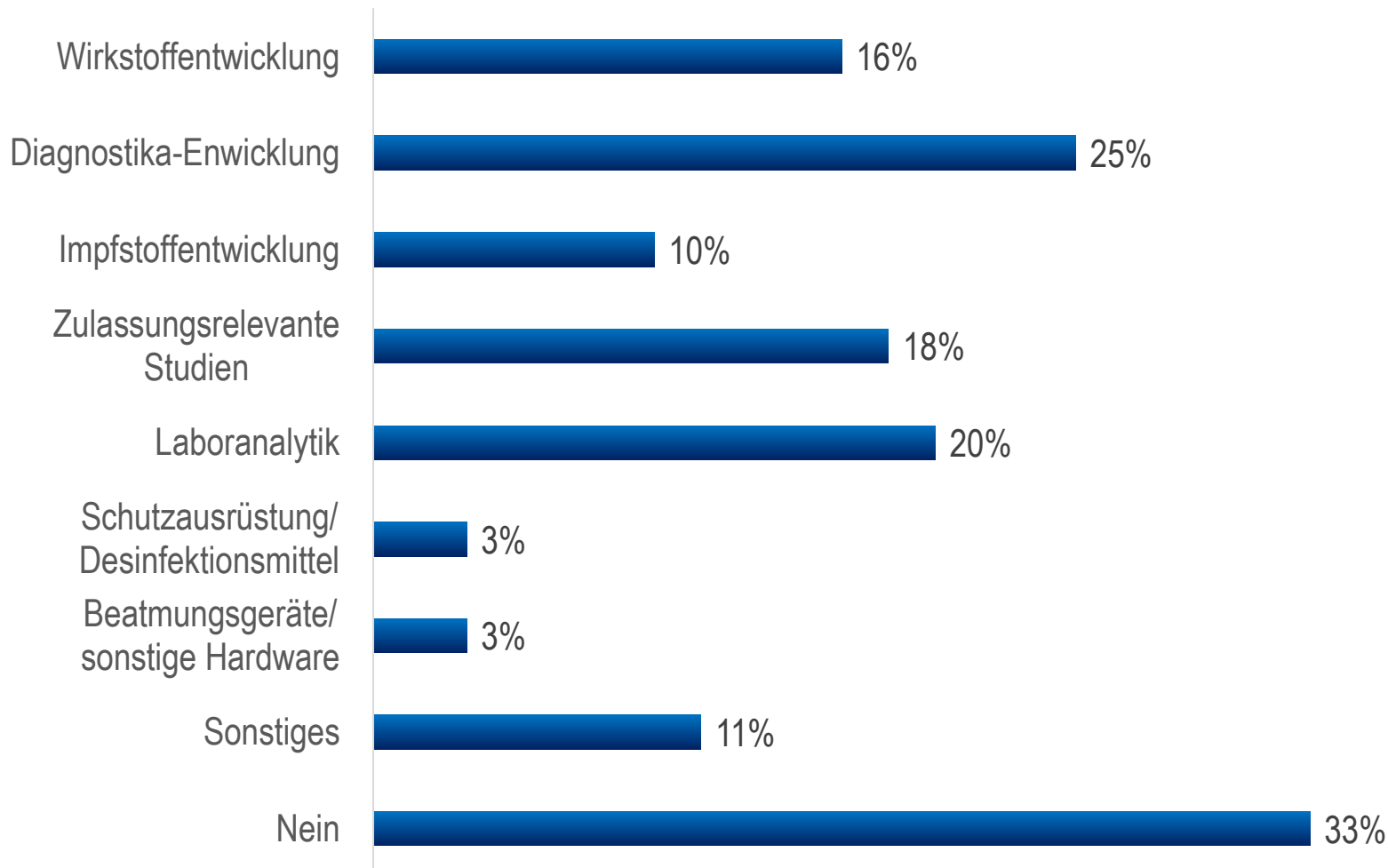
20 % der befragten Unternehmen
haben Personal aufgestockt.

8 % der Befragten haben Kurzarbeit für
ihr Unternehmen beantragt.

Zu **Sonstige** wurden folgende Angaben gemacht:

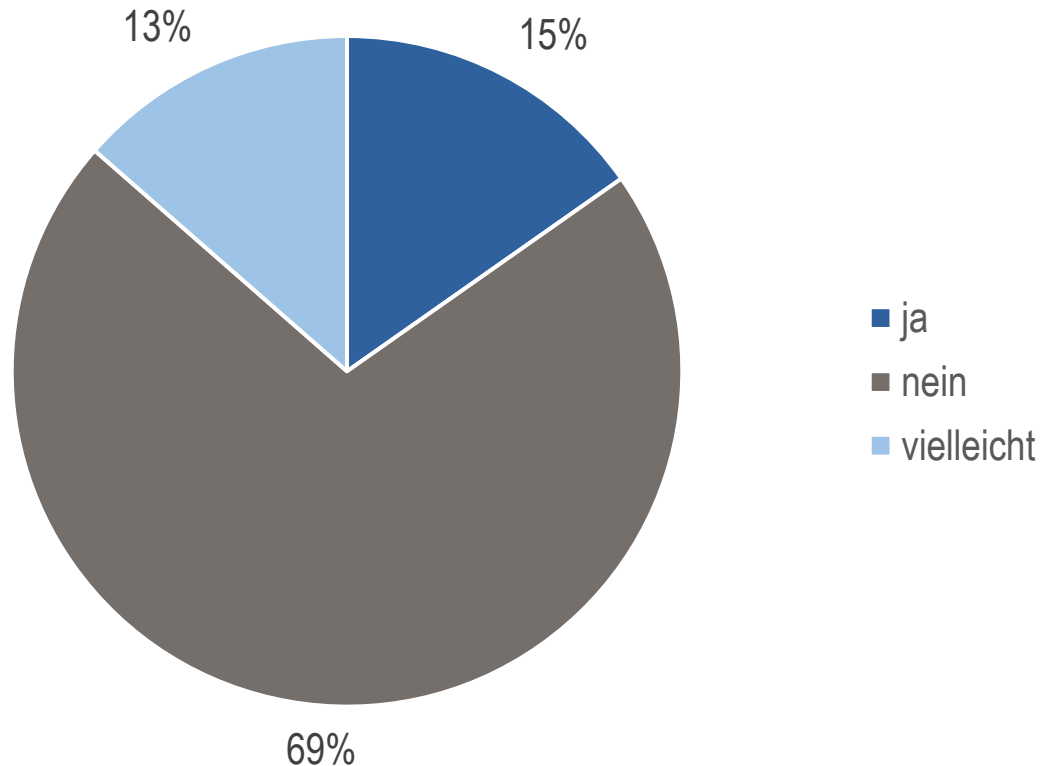
- Homeoffice
- Hygienekonzepte
- Schichtbetrieb (Labor/Büro)
- Anpassung der Produktion
- Digitalisierung von Prozessen
- Lageraufstockung
- Keine Dienstreisen
- Reduzierung der Betriebskosten
- Firmenreserven angegriffen

Ist Ihr Unternehmen an der Entwicklung, der Produktion oder dem Vertrieb von Produkten, Zulieferteilen oder Dienstleistungen beteiligt, die in Zusammenhang mit COVID-19 zum Einsatz kommen (können)?
(Mehrfachnennungen möglich, 85 Antworten)



67 % der befragten Unternehmen sind im Zusammenhang mit COVID-19-Produktentwicklungen tätig.

Suchen Sie Kooperationspartner zur Entwicklung COVID-19 relevanter Produkte/Dienstleistungen? (59 Antworten)



15 % der Befragten suchen Kooperationspartner im Zusammenhang mit COVID-19.

Welche Herausforderungen ergeben sich durch die COVID-19 Pandemie für Ihr Unternehmen und Ihre Mitarbeiter?
(Mehrfachnennungen möglich, 210 Antworten)



Zu **Sonstige** wurden u.a. folgende Angaben gemacht:

- Reisebeschränkungen
- Probleme beim Recruiting neuer Mitarbeiter
- Auftragsabnahme
- Mangel an Laborflächen
- Probleme beim Recruiting von Patienten für Studien


Welche Hilfsmaßnahmen/Unterstützung wünschen Sie sich für Ihr Unternehmen in der aktuellen Situation?

- **Finanzielle Unterstützung** für Start-ups/KMU
- **Förderung** von Projekten in **frühen Entwicklungsphasen**
- Schaffung **zusätzlicher Laborflächen**
- **Digitaler Breitbandausbau**
- **Impfkampagne** vorantreiben
- Verbesserung der **Kinderbetreuung**

Nutzen Sie das Netzwerk für aktuelle Informationen und unsere COVID-19-Plattform für die Suche nach Kooperationspartnern.

Bio^M Biotech Cluster Development GmbH
Am Klopferspitz 19a
82152 Martinsried, Munich, Germany

 www.bio-m.org

 +49 (0) 89 89 96 790

 info@bio-m.org

Follow us on:



Bio^M COVID-19 platform

- use the network
- stay informed
- find partners

www.bio-m.org/covid19

Currently more than 110
offers & requests online